

Germany-Berlin: Architectural and related services

OJ S 40/2016 26/02/2016

Contract award notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksamt Neukölln von Berlin, Serviceeinheit Facility Management,
Fachbereich Hochbau

Postal address: Karl-Marx-Straße 83

Town: Berlin

Postal code: 12040

Country: Germany

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.berlin.de/ba-neukoelln>

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title**

Architekten- und Ingenieurleistungen zum Neubau eines Erweiterungsgebäudes für den gebundenen Ganztagsbetrieb der 4. Gemeinschaftsschule einschließlich Schulbibliothek auf dem Campus Efeuweg in 12357 Berlin-Neukölln.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Bildungscampus Efeuweg, 12357 Berlin, Deutschland.

NUTS code DE300 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Es wurden Architekten- und Ingenieurleistungen für Neubau eines Erweiterungsgebäudes zur Durchführung eines gebundenen Ganztagsbetriebes und als Schulbibliothek auf dem Campus Efeuweg in Berlin-Neukölln vergeben.

Der Auftrag beinhaltet Planungsleistungen entsprechend der Honorarordnung für Architekten

und Ingenieure (HOAI) Teil 3 Objektplanung für Gebäude. Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen 2 bis 9 gemäß § 34 HOAI sowie besondere und zusätzliche Leistungen zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Leistungsphasen 2 und 3. Das Bezirksamt Neukölln entwickelt mit seinen Partnern das Projekt „Campus Efeuweg“ als ganzheitliche Bildungs- und Freizeitlandschaft in der südlichen Gropiusstadt. Eine Grundschule, eine Sekundarschule, ein Oberstufenzentrum, eine Jugendfreizeiteinrichtung, eine Kita und mehrere Sport- und Freizeiteinrichtungen werden künftig nach einem gemeinsamen Konzept zusammenarbeiten, um Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien bessere Chancen für Bildung und Teilhabe zu ermöglichen. Als Campus Efeuweg wird das Gelände zwischen Fritz-Erler-Allee, Lipschitzallee und Efeuweg bezeichnet. So befinden sich auf dem Gelände die Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg, das Lise-Meitner-Oberstufenzentrum, die Turnhalle der Clay-Oberschule, das Kombibad Gropiusstadt, der Sportplatz „DEGEWO-Stadion“, Tennisplätze der Betriebssportgemeinschaft des Bezirksamtes Neukölln, die evangelische Kita „Dreieinigkeit“ und der Jugendclub UFO. Ein 2014 erarbeiteter Masterplan hat Umsetzungsstrategien und Planungsphasen für die räumliche Gestaltung des Standortes Campus Efeuweg und der Gemeinschaftsschule entwickelt. Mit dem geplanten Erweiterungsgebäude soll die Umsetzung des Masterplanes weiter verfolgt werden. Der Masterplan hat den Standort, die Kubatur und das Grundkonzept für den Neubau, Raumplanung und Raumbedarf bereits festgelegt.

Die Entwicklungsziele des Campus Efeuweg hin zu einer Bildungslandschaft in der südlichen Gropiusstadt sowie zu einer „Adresse“ im Stadtquartier erfordern verschiedene hochbauliche Maßnahmen. Mit diesen Maßnahmen soll das pädagogische Konzept mit der Bildung der 4. Gemeinschaftsschule mit einer dreizügigen Grundstufe und einer vierzügigen Sekundarstufe, der Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebes von der 1. bis zur 10. Klasse, dem Ausbau der Kooperation mit außerschulischen Partnern, der Unterrichtung in Jahrgangsstufen mit einem modifizierten Zeitstrukturmodell sowie der Förderung der Sprachkompetenz, der Bewegung und des naturwissenschaftlichen Profils umgesetzt werden.

Das Raumprogramm für den künftigen Schulerweiterungsbau umfasst die Klassenräume für die 5. und 6. Jahrgangsstufe, die wegen der perspektivischen Dreizügigkeit im Altbau keinen Platz mehr finden, und die zentrale, nicht-öffentliche Schulbibliothek, die einen integralen Bestandteil des Ganztagskonzeptes darstellt. Das geplante Gebäude liegt zwischen dem im Masterplan vorgesehenen Forum des Campus Efeuweg und dem Gelände der 4. Gemeinschaftsschule.

Im Erdgeschoss ist die zentrale Schulbibliothek als Schnittstelle zwischen der Grund- und Sekundarstufe (der 4. Gemeinschaftsschule) und der Oberstufe (OSZ Lise-Meitner) geplant. In den oberen beiden Etagen werden die Jahrgangsstufen 5 und 6 untergebracht. Es sollen „Lerncluster“ hergestellt werden, die pro Etage bauordnungsrechtlich als Nutzungseinheiten ausgewiesen werden. Sie sind mit jeweils drei Stammklassenräumen als „offene Klassenzimmer“ mit einem gemeinsamen Unterrichts- und Betreuungsraum und einem Teamraum um ein gemeinsames Zentrum, dem Betreuungsraum, konzipiert. Ziel ist eine veränderbare, hochflexible Lernlandschaft. Die Erschließung aller Geschosse muss barrierefrei möglich sein.

Für den Neubau stehen Gesamtbaukosten in Höhe von 4 600 000 EUR aus dem „Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt“ (SIWA) zur Verfügung. Darin enthalten sind ca. 2 500 000 EUR für die Kostengruppen (KG) 300 und 400 und ca. 500 000 EUR für die KG 500. Ebenfalls enthalten sind die Kosten für den Abriss und die Entsorgung eines mobilen Unterrichtsgebäudes. Hierfür sind die erforderlichen Leistungen

einschließlich Entsorgungskonzept und Schadstoffuntersuchungen Gegenstand der zu vergebenden Leistungen. Die BGF des geplanten Gebäudes liegt bei ca. 1 800 m². Es wird von einer dreigeschossigen Bauweise ausgegangen.

Für die Planung ist der folgende Zeitrahmen einzuhalten:

Beauftragung der Planer und Beginn der Bearbeitung: ab Dezember 2015;

Vorlage BPU Juni 2016;

Baubeginn Oktober 2016;

Fertigstellung und Übergabe Dezember 2018.

Es werden weitere Fachplaner/innen beauftragt, mit denen Abstimmungen durchzuführen sind: Diese sind z.B. TGA, Brandschutzgutachter, Bauphysik (Wärmeschutz, Schallschutz, Raumakustik), Tragwerksplanung, Freianlagenplanung, SiGeKo.

Für die Maßnahme ist die Beauftragung eines Projektsteuerers vorgesehen.

Die Beteiligten des Projektes Campus Efeuweg sind in die Planungen einzubinden. Hierdurch entsteht ein erhöhter Abstimmungsaufwand durch einen Workshop und eine öffentliche Präsentationsveranstaltung.

Grundlage der Beauftragung ist das gültige Vertragsmuster der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung für Architektenleistungen einschließlich AVB (abrufbar unter: www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben).

II.1.5. CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated with a call for competition

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Darstellung eines Personaleinsatzplanes und Sicherstellung der laufenden Verfügbarkeit eines auskunftsfähigen Ansprechpartners für den AG. Weighting 10
2. Sicherstellung der Einhaltung der Kosten, insbesondere der Verausgabung der SIWA-Mittel; Nachweis der Wirtschaftlichkeit; Einhaltung der Kostenobergrenze. Weighting 10
3. Darstellung der besonderen Anforderungen an die geplanten Maßnahmen unter Berücksichtigung des pädagogischen Schulkonzeptes und des bereits bestehenden Masterplans. Weighting 20
4. Darstellung der Berücksichtigung des Bauens bei laufendem Betrieb auf dem Campus-Gelände. Weighting 5
5. Sicherstellung der Qualität der Planungs- und Bauleistungen; Verfügbarkeit von Datenaustauschformaten z.B. GEAB, eVergabe; Organisation der Qualitätskontrolle. Weighting 10

6. Darstellung zum Ablauf der Zusammenarbeit mit den Fachplanern und –gutachtern, dem Auftraggeber sowie den Beteiligten des Projektes Campus Efeuweg. Weighting 10
7. Umgang mit Rückfragen des Auswahlgremiums und Gesamteindruck der Präsentation. Weighting 5
8. Angebot für die Gesamtleistung der Architektenleistungen einschl. Zuschläge und besonderer Leistungen. Weighting 25
9. Stundensätze. Weighting 5

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2015/S 172-313375](#) of 5.9.2015

Section V: Award of contract

V.1. Date of conclusion of the contract

9.12.2015

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 6

V.3. Name and address of the contractor

Official name: kleyer.koblitz.letzel.freivogel

Postal address: Oranienstraße 25

Town: Berlin

Postal code: 10999

Country: Germany

E-mail: berlin@kklf.de

Telephone: +49 30695808660

Fax: +49 30695808680

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

VI.2. Additional information

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Geschäftsstelle Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany
Telephone: +49 309013-8316
Fax: +49 309013-7613

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Frist GWB; 4. Teil vom 24.4.2009 § 107 Abs. 3 Nr. 1-4 wird hingewiesen. (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung). Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 107 GWB. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Vergabeverstoß im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggebern nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge muss spätestens eine Woche nach Kenntniserlangung von dem Verstoß beim Auftraggeber geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 107 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der oben angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB), wobei für die Fristwahrung der Eingang des Nachprüfungsantrags bei der Vergabekammer maßgeblich ist.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Geschäftsstelle Martin-Luther-Str. 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 309013-8316
Fax: +49 309013-7613

VI.4. Date of dispatch of this notice

22.2.2016